

Paritätische Kommission des GAV für die Grüne Branche

Jahresbericht 2022

1. Allgemeines

Ein Jahresbericht zu den Tätigkeiten der paritätischen Kommission wird für das Jahr 2022 zum achten Mal erstellt. Er wird wiederum auf der Homepage veröffentlicht.

Die paritätische Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Peter Huber (ZV JardinSuisse)
Mitglieder	Dominik Hecht (Grüne Berufe Schweiz) Barbara Jörg (ZV Grüne Berufe Schweiz) Ruedi Keller (ZV Grüne Berufe Schweiz) Ruedi Kündig (ZV JardinSuisse) Pierre-Yves Zürcher (ZV JardinSuisse)
Beisitzer	Carlo Vercelli (Geschäftsführer JardinSuisse)
Geschäftsstellenleiterin PK	Judite Buccigrossi (Geschäftsstelle JardinSuisse)

2. Reglement und Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt wie bisher: Pro Mitgliedsbetrieb wird ein Betrag auf ein Konto der paritätischen Kommission einbezahlt. Diese Beträge werden für den Vollzug des GAVs und für die Finanzierung einer unabhängigen Anlaufstelle verwendet.

3. Aktivitäten

Im Berichtsjahr hat sich die Paritätische Kommission des GAV für die Grüne Branche zu insgesamt zwei offiziellen Kommissionssitzungen zusammengefunden.

4. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr wurden folgende Anträge geprüft:

Anträge zur Unterschreitung des Mindestlohnes

Es wurden insgesamt 10 Anträge bearbeitet, vier davon waren Praktikumsanfragen. Ein Antrag wurde abgelehnt, die restlichen wurden befristet oder unbefristet bewilligt.

Arbeitsmarktkontrollen

Das Amt für Wirtschaft Bern hat vier Dossiers eingereicht. Es mussten teilweise zusätzliche Unterlagen und Informationen eingeholt werden. Die Prüfung ergab, dass alle Betriebe die Bestimmungen des GAV für die Grüne Branche einhalten.

Anträge von Mitarbeitenden

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

5. Durchsetzung des GAV / Lohnbuchkontrollen

Der GAV für die Grüne Branche ist nicht allgemeinverbindlich erklärt. Somit wird der Arbeitsmarkt von den durch die tripartiten Kommissionen der Kantone beauftragten Kontrollorgane überprüft. Bei Verdacht auf Verfehlungen werden bei den Betrieben, die dem GAV für die Grüne Branche unterstellt sind, die Dossiers für die weitere Bearbeitung an die paritätische Kommission weitergereicht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr gingen vier Dossiers von der Arbeitsmarktkontrollstelle bei der paritätischen Kommission ein.

Die Kommission überprüfte neben den Neuanträgen zur Unterschreitung des Mindestlohnes aus Gründen einer Minderleistungsfähigkeit zwei Dossiers aus dem Vorjahr, welche befristet erteilte Bewilligungen erhielten. Beide wurden bewilligt, eins davon für ein weiteres Jahr.

6. Zukunftsaussichten

Die paritätische Kommission wird sich auch in Zukunft für faire Anstellungsbedingungen einsetzen und von ihren Möglichkeiten zur Durchsetzung des GAV Gebrauch machen. Ziel ist es aber stets, gemeinsam mit beiden Seiten Lösungen in gegenseitigem Einvernehmen zu finden.

Aarau, 12.06.2023

Judite Buccigrossi
Geschäftsstellenleiterin